



Pressemitteilung  
Ascona 2. Mai 2024

## Klassischer Hochgenuss bei den 79. Settimane Musicali Ascona

Die Ausgabe 2024 wird die vorletzte von Francesco Piemontesi als künstlerischer Leiter sein

Die internationalen Musikwochen von Ascona finden dieses Jahr vom 31. August bis zum 8. Oktober 2024 statt. Das Musikfest verspricht grosse Namen und ein hochkarätiges künstlerisches Konzertprogramm, das prestigeträchtige Debüts und willkommene Comebacks vereint. Das vielseitige Musikprogramm reicht von Meisterwerken des klassischen Repertoires der grossen Komponisten wie Brahms, Beethoven, Rachmaninoff, Mahler und Mendelssohn über Musik aus dem Mittelalter bis hin zu Klängen der Moderne. Zum Programm gehören unter anderen Jörg Widmann und Unsuk Chin, zwei der wichtigsten zeitgenössischen Komponisten und langjährige Begleiter des künstlerischen Direktors Francesco Piemontesi, für den die 79. Ausgabe zugleich die vorletzte Ausgabe als künstlerischer Direktor ist. Ab 2026 übernimmt sein bereits designierter Nachfolger.

### Klassikvirtuosen aus der ganzen Welt

Das Tessiner Musikfestival bietet für den kommenden Herbst 2024 insgesamt 15 Veranstaltungen an, darunter vier grosse Symphonieorchester.

Das **London Philharmonic Orchestra** wartet am 4. September mit einem Programm auf, das zwei der renommiertesten Stücke des klassischen Repertoires umfasst: das bewegende Secondo Concerto von Rachmaninow mit der grossartigen **Yulianna Avdeeva** am Klavier und die gewaltige «Eroica» von Beethoven.

Es folgt am 13. September das **Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin**, das neben zwei Werken von Brahms auch einen Eckpfeiler des grossen Repertoires der Romantik zum Besten gibt: das Violinkonzert op. 64 von Mendelssohn-Bartholdy mit dem herausragenden **Augustin Hadelich** an der Violine.

Die **Accademia Nazionale di Santa Cecilia** aus Rom präsentiert am 16. September ein Konzertprogramm mit zwei bedeutenden Meisterwerken: die siebte Symphonie von Beethoven und das Konzert für 2 Klaviere KV 365 von Mozart. An den Tasten treten **Francesco Piemontesi** und der junge **Jan Lisiecki** in den Dialog.

Das **Orchestra della Svizzera italiana** steht mit zwei sehr unterschiedlichen Konzerten im Zentrum. Das erste, am 6. September, ist betreffend Programm und Künstler rein italienisch: Von Rossini hören wir zum Beispiel die Ouvertüre von Wilhelm Tell und von der Solistin **Francesca DeGo** das Violinkonzert von Busoni. Das zweite Konzert findet am 4. Oktober statt unter der Leitung von **Markus Poschner**, der das Orchester zum letzten Mal als Chefdirigent leiten wird. Auf dem



Programm steht auch die 4. Symphonie von Mahler und ein wunderbares Konzert für Sheng - komponiert von der Koreanerin Unsuk Chin, interpretiert vom Chinesen **Wu Wei**, dem grossen Virtuosen auf dem mysteriösen und sehr alten chinesischen Musikinstrument, das in der westlichen Welt praktisch unbekannt ist.

Das Festival heisst auch führende Kammermusikensembles willkommen, wie das **Orchestre de Chambre de Lausanne** am 27. September, geleitet von **Renaud Capuçon**, dem **Gringolts Quartett** am 10. September und dem viel beachteten **Ensemble Jupiter**, welches das Festival mit rund zwanzig Arien aus englischen Oratorien von Händel am 8. Oktober abschliesst.

Ein weiteres herausragendes Konzert ist das Duo mit dem Violinisten **Leonidas Kavakos**, einer der grössten Virtuosen unserer Zeit, und **Francesco Piemontesi** am 22. September mit Meisterwerken der Kammermusik von Brahms und Schumann.

Wer auf die Musik des Mittelalters gespannt ist, darf keinesfalls den Abend des 21. Septembers verpassen, der den Motetten des Flamen Johannes Ciconia interpretiert vom umwerfenden Ensemble **Mala Punica** gewidmet ist.

Am 1. Oktober gibt **Marc-André Hamlin** ein mit Spannung erwartetes Klavierkonzert mit gewagtem Programm, welches von Haydn bis Wolpe, von Medtner bis Frank Zappa reicht.

Neben dem Orchestra della Svizzera italiana wird der Bezug der Settimane zur Region durch eine weitere, ganz besondere Zusammenarbeit unterstrichen. Am 31. August, dem Eröffnungstag der 79. Ausgabe, werden sechs gebürtige Tessiner Musikerinnen und Musiker auftreten: die Geschwister **Melina und Orfeo Mandozzi**, **Daria und Matta Zappa** mit **Ambra Albek** und **Francesco Piemontesi**. Ihr kammermusikalischer Abend ist ganz der Deutschen Romantik gewidmet. «Denke ich an unseren kleinen Kanton als Geburtsort von vielen exzellenten Musikerinnen und Musikern, macht mich das stolz und zuversichtlich für die Zukunft», schwärmt Piemontesi.

Am Samstag präsentiert die Debüt-Serie aufstrebende Talente der internationalen musikalischen Szene: am 14. September das Duo **Noa Wildschut** an der Violine und **Elisabeth Brauß** am Klavier und am 28. September der italienische Pianist **Federico Gad Crema**.

Zu den nennenswerten Programmpunkten gehört auch das **Gratis-Familienkonzert** am 14. September im GranRex Locarno, organisiert von der Associazione Amici delle Settimane Musicali.

### Namhafte Debüts und willkommene Comebacks

Neben den bekannten Gesichtern **Markus Poschner** und **Gianandrea Noseda**, einer der brilliantesten Stars der aktuellen Musikszene, der das Orchestra dell'Accademia Nazionale Santa Cecilia dirigieren wird, springen im Programmheft die Debüts von namhaften jungen, aber bereits hochgelobten Dirigenten ins Auge. So bewundern wir das erste Mal den Milanesen **Daniele Rustioni**, «Best Conductor of the Year» im Jahr 2022, der das London Philharmonia dirigieren wird, **Vladimir Jurowski** am Pult des Berliner Rundfunk-Sinfonieorchesters und **Jader Bignamini**, der mittlerweile auch in den Staaten sehr gefragt ist und das Orchestra della Svizzera italiana beim ersten seiner beiden Konzerte dirigieren wird.



Zu den Solisten, die ihr Debüt bei den Settimane Musicali geben werden, gehören der bereits erwähnte junge kanadische Pianist **Jan Lisiecki** und die junge Star-Mezzosopranistin **Lea Desandre**. Ihr Auftritt, gemeinsam mit dem Ensemble Jupiter, ist Händels Oratorien gewidmet - ein weiterer Abend, der nicht verpasst werden sollte.

### **Die vorletzte Ausgabe von Francesco Piemontesi**

Die Ausgabe 2024 ist die vorletzte mit dem künstlerischen Direktor **Francesco Piemontesi**. Seit 2013 im Amt, wird Piemontesi das Musikprogramm noch für die 80. Ausgabe 2025 aufgleisen, um dann das Steuer einer Persönlichkeit mit ausgewiesener Professionalität und breitem Erfahrungsschatz weiterzugeben. Der neue künstlerische Direktor steht bereits fest. Sein Name wird in Kürze bekannt gegeben.

«Aus verschiedenen Gründen», erklärt Francesco Piemontesi, «ist die Arbeit als künstlerischer Direktor immer anspruchsvoller geworden. Um die gleiche Qualität wie heute im Kulturprogramm halten zu können, benötigt es intensiven persönlichen Einsatz und Überzeugungskraft, was konstant über ein Jahr hinweg anhalten muss. Meine Verpflichtungen als Musiker gegenüber den verschiedenen musikalischen Institutionen, mit denen ich zusammenarbeite, sind aber stetig am Wachsen. Aus diesem Grund hielt ich es für angemessen und auch korrekter gegenüber dem Festival, mein Mandat als künstlerischer Direktor Ende dieses Jahres zu beenden. Ich werde noch die 80. Ausgabe 2025 leiten, danach vertraue ich meine Aufgaben einer anerkannten Persönlichkeit an, die bestens in der Lage sein wird, den namhaften Ruf dieses Festivals aufrechtzuerhalten und auch neue Impulse einzubringen. Ich bleibe jedoch den Settimane Musicali mit einem Projekt ab dem Jahr 2026 als Botschafter verbunden.»

Der Präsident der Fondazione Settimane Musicali, **Francesco Ressiga-Vacchini**, kommentiert: «Wir sind sehr dankbar für die exzellente geleistete Arbeit von Francesco Piemontesi in diesen letzten 12 Jahren. Wir bedauern natürlich seinen Abschied, aber können die Notwendigkeit dieser Entscheidung vollkommen nachvollziehen. Und auf jeden Fall freuen wir uns darüber, dass er dennoch mit den Settimane Musicali verbunden bleibt und wir zuversichtlich in die Zukunft schauen können».



## PRAKTISCHE INFORMATIONEN

### Konzertorte und -zeiten

Im Zeichen der Tradition finden fünf Konzerte im beeindruckenden Rahmen der **Chiesa di San Francesco** in Locarno und die anderen acht mit kammermusikalischem Charakter in der **Chiesa del Collegio Papio** statt. Ausser den zwei Matinée (11:00 Uhr) und dem Konzert des London Philharmonia Orchestra, die um 20:00 Uhr starten, beginnen alle Konzerte um 19:30 Uhr.

### Tickets: Der Vorverkauf ist geöffnet

Die Karten sind im Vorverkauf ab dem **2. Mai** erhältlich, entweder vor Ort bei Ascona Locarno Turismo, beim Ticketcorner oder online auf [www.settimane-musicali.ch](http://www.settimane-musicali.ch). Informationen und Reservierungen per Telefon: E-Mail: [info@settimane-musicali.ch](mailto:info@settimane-musicali.ch). Telefon: 091 759 76 65.

### Freier Eintritt für Studierende und Lehrlinge bis 26 Jahre

Nach dem Erfolg der letzten Ausgabe gibt es dieses Jahr erneut freien Eintritt für Jugendliche bei allen Konzerten der Settimane Musicali. Die Initiative verfolgt damit das Ziel, die Jungen einzubeziehen und die Leidenschaft für die Musik unter den neuen Generationen zu fördern. Um vom Gratis-Eintritt zu profitieren, können Studierende und Lehrlinge unter 26 Jahren einfach an der Abendkasse ihren Studierenden- oder Lehrlingsausweis vorzeigen. Zudem sind auch die Schulen (Oberstufen, Sekundarschulen, Universitäten und Musikschulen), die gerne als Gruppe Konzerte besuchen möchten, herzlich eingeladen, teilzunehmen.

### Sponsoren:

Die 79. Ausgabe wird von der Fondazione Settimane Musicali Ascona organisiert, in der sich **Ascona Locarno Turismo**, die **Stadt Ascona**, die **Associazione Amici delle Settimane Musicali** und das **Patriziato Ascona** zusammengeschlossen haben.

Mit Unterstützung von: **Republik und Kanton Tessin** (Swisslos-Fonds), der **Fondazione cultura nel Locarnese**, *den Kommunen Brione s/Minusio, Locarno, Losone, Minusio, Muralto, Orselina und Brissago*

Sponsoren: **Cornèr Banca, Freunde der Alten Musik**

Host Broadcaster: **RSI Rete Due**

Medienpartner: **Corriere del Ticino, Tessiner Zeitung, Musik & Theater**

Partner: **Interserv AG, SGA, Ticketcorner, Società Elettrica Sopracenerina**

Offizielle Webseite [www.settimane-musicali.ch](http://www.settimane-musicali.ch)



## Programm kurz zusammengefasst

### Samstag 31. August

19.30 Uhr Kirche Collegio Papio

**Ticino, terra di musicisti**

**Melina Mandozzi** Violine

**Daria Zappa** Violine

**Ambra Albek** Viola

**Mattia Zappa** Cello

**Orfeo Mandozzi** Cello

**Francesco Piemontesi** Klavier

Schubert, Brahms

### Mittwoch, 4. September

19.30 Uhr, Kirche San Francesco

**Philharmonia Orchestra**

**Daniele Rustioni**, Dirigent

**Yulianna Avdeeva**, Klavier

Glinka, Rachmaninoff, Beethoven

### Freitag, 6. September

19:30 Kirche Collegio Papio

**Orchestra della Svizzera italiana**

**Jader Bignamini**, Dirigent

**Francesca Dego**, Violine

Rossini, Busoni, Martucci, Mozart, Rossini

### Dienstag, 10. September

19:30 Kirche Collegio Papio

**Gringolts Quartet**

Haydn, Schönberg, Brahms

### Freitag, 13. September

19:30 Kirche San Francesco

**Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin**

**Vladimir Jurowski**, Dirigent

**Augustin Hadelich**, Violine

Brahms, Mendelssohn, Brahms

### Samstag, 14. September

11.00 Uhr, Saal Sopracenerina

**Noa Wildschut**, Violine

**Elisabeth Brauß**, Klavier

Schumann, Roukens, Prokofiev

### Samstag, 14. September

17 Uhr, Sala GranRex Locarno

Gratis Eintritt für Kinder

**Geburtstagsfest**

**Ernesto Felice**, Thema und Musik

### Montag, 16. September

19:30 Kirche San Francesco

**Orchestra dell'Accademia nazionale di Santa Cecilia**

**Gianandrea Noseda**, Dirigent

**Jan Lisiecki** e **Francesco Piemontesi**, Klavier

Widmann, Mozart, Beethoven

### Samstag, 21. September

19:30 Kirche Collegio Papio

**Mala Punica**

„Fervore e mecenatismo“

Motette von Johannes Ciconia (1390-1405)

### Domenica 22 settembre

19:30 Kirche Collegio Papio

**Leonidas Kavakos**, Violine

**Francesco Piemontesi**, Klavier

Brahms, Schumann, Brahms

### Freitag, 27. September

19:30 Kirche San Francesco

**Orchestre de Chambre de Lausanne**

**Renaud Capuçon**, Dirigent und Violine

Beethoven, Bruch, Mendelssohn

### Samstag, 28. September

11.00 Uhr, Saal Sopracenerina

**Federico Gad Crema**, Klavier

Debussy, Schumann, Adès, Chopin

### Dienstag, 1. Oktober

19:30 Kirche Collegio Papio

Rezital **Marc-André Hamelin**, Klavier

Haydn, Zappa, Wolpe, Oswald, Medtner,

Rachmaninoff



**Freitag, 4. Oktober**

19:30 Kirche San Francesco

**Orchestra della Svizzera italiana**

**Markus Poschner**, Dirigent

**Wu Wei**, Sheng

**Hanna-Elisabeth Müller**, Sopran

Chin, Mahler

**Dienstag, 8. Oktober**

19:30 Kirche Collegio Papio

**Ensemble Jupiter**

**Thomas Dunford**, Laute

**Lea Desandre**, Mezzosopran

Händel